

# Guten Morgen, liebe Leser!

Wissen Sie, wie viele Bücher in der Gießener Universitätsbibliothek (UB) stehen? Ich wusste es bisher auch nicht. Seit dieser Woche kenne ich die Zahl: Es sind aktuell knapp 3,7 Millionen, genau 3 695 578 Stück. Sollten Sie ab heute jeden Tag eines dieser Bücher lesen wollen, bräuchten Sie weit über 10 000 Jahre, um alle diese Titel zu schaffen. So alt wird natürlich kein Mensch. Hätte ein junger Student oder eine junge Studentin den Ehrgeiz, in den nächsten 50 Jahren alle aktuellen Bestandsbücher der UB zu lesen, so müsste er oder sie pro Jahr etwa 74 000 Bücher und pro Tag über 200 Bücher lesen. Dann hätte sie oder er aber in die rund 69 000 elektronischen und 1600 gedruckten Zeitschriften, die es ebenfalls in der Gießener UB gibt, noch nicht einmal geblickt oder darin geblättert. Ganz zu schweigen von den 1,5 Millionen E-Books, die es ebenfalls in der UB gibt. Bei diesen riesigen Mengen liest sich die Zahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer verschwindend gering: Es sind nämlich »nur« 40 879 – damit ist diese Zahl nicht einmal halb so groß wie die Einwohnerzahl Gießens. Bei der mächtigen Zahl an Studierenden, Doktoranden, Dozenten und Professoren, die in den letzten 50 Jahren die Uni durchlaufen haben, hätte man mit deutlich mehr Nutzern rechnen können.